

SCHON VIELE MENSCHEN WOLLTEN GÖTTER SEIN ...



... ABER NUR EIN GOTT WOLLTE MENSCH SEIN.

Sein Kommen war bereits Jahrhunderte vorher bis in die Einzelheiten vorhergesagt:

- der Geburtsort
- die genaue Herkunft nach Stamm, Haus und Familie (!)
- seine Ankündigung durch einen Prediger in der Wüste
- seine Titel: König, Friedefürst, Lamm Gottes, Erlöser, ewiger Herrscher, Messias
- Ablehnung durch sein Volk
- Tod durch Verrat für 30 Silberlinge
- die Todesart (Hände und Füße durchbohrt)
- die Begleitumstände seines Todes (kein Bein zerbrochen, Stich in die Seite)
- die Verlosung seines Gewandes
- sein Grab (eines Reichen)
- seine Auferstehung
- seine spätere Wiederkunft (Vorbedingung: Neugründung Israels - geschehen 1948)

Bereits 430 Jahre vor seiner Geburt

war das Alte Testament der Bibel nachweisbar abgeschlossen. Darin finden sich mindestens 30 konkrete Vorhersagen auf **Jesus Christus**. Sie erfüllten sich ausnahmslos alle in seinem Leben.

In Geschichtsdokumenten ist belegt, daß es sich bei Jesus um eine historische Person handelte. Aber göttlicher Herkunft?! Die meisten halten Jesus für einen weisen Lehrer, Reformator, Propheten oder guten Menschen.

Doch dann sollten sie sich folgende Fragen stellen:

- **Wieso erfüllten sich die biblischen Vorhersagen** alle konkret und korrekt in seinem Leben? Die Wahrscheinlichkeit eines Zufalls ist so astronomisch klein, daß sie ausscheidet!
- **Woher wußten die Propheten der Bibel**, die zum Teil über 1000 Jahre vor der Geburt von Jesus lebten (und stets mit dem Anspruch: "So spricht der Herr..." auftraten), so genau, welche Ereignisse in seinem Leben geschehen würden?
- **Wieso übt ein Mann, der nur 3 Jahre** in einem winzigen Land öffentlich wirkte und nie etwas schriftlich veröffentlichte, bis heute einen so weltweiten Einfluß aus?
- **Wieso berichten immer wieder Personen**, die mit ihren eigenen Möglichkeiten total am Ende waren und keinen Ausweg mehr sahen, daß mit der Hinwendung zu Jesus ihr Leben eine entscheidende Wende zum Guten nahm?
- **Wieso ändern immer wieder Atheisten**, die in der Bibel lesen, radikal ihre Meinung?
- **Wieso erleben immer wieder Menschen**, die Jesus um Vergebung ihrer Schuld bitten, daß danach die Last ihrer Schuld wirklich weg ist und ihr Leben mit bleibender Freude und tiefem Frieden erfüllt wird?
- **Wieso erleben immer wieder Menschen**, die Jesus um Heilung oder Befreiung von Drogen und anderen Süchten bitten, daß dieses Gebet erhört wird?
- **Wieso passieren überhaupt** immer wieder ganz konkrete Gebeterhörungen, wenn man sich an Jesus Christus wendet?

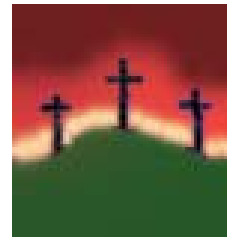
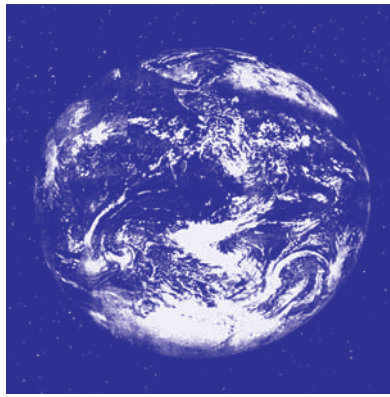
Aus allen diesen merkwürdigen "Zufällen" lassen sich nur zwei Schlüsse ziehen:

- 1. Jesus muß mehr gewesen sein als nur ein gewöhnlicher Mensch.**
- 2. Die Bibel muß mehr sein als nur ein menschliches Buch.**

Ist derjenige, der mit dem Anspruch in diese Welt kam, Gottes Sohn zu sein, **etwa tatsächlich Gottes Sohn?** Handelt und wirkt er auch heute noch? Sie mögen es nicht glauben, aber genau das ist der Fall. Die Realität von Jesus Christus ist erfahrbar. Sein lebensveränderndes, heilendes, befreiendes Wirken geschieht auch heute noch! Millionen Menschen haben das schon erfahren.

Hier einige seiner provozierenden Aussagen:

- "Ich und der Vater sind **eins**."
- "Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt **nicht in das Gericht**, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen."
- "Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, daß ich für die **Wahrheit** zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme."
- "**Ich bin der Weg**, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich."



"Er kam in sein Eigentum ...

... aber die
Seinen nahmen
ihn nicht auf."
(Joh. 1, 11)

- "Wer mich **bekannt** vor den Menschen, den will auch ich bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber **verleugnet** vor den Menschen, den will auch ich verleugnen vor meinem himmlischen Vater."
- "Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden **nicht** vergehen."

Zumindest die letzte Aussage hat sich bisher **nachweislich** erfüllt. Was lösen diese Aussagen bei Ihnen aus? Zunächst wohl nur Kopfschütteln und Skepsis!

Zu Recht, denn theoretische Aussagen

bringen Ihnen keine Gewißheit. Sie müssen selbst etwas von Jesus merken. Das ist der Schlüssel, der **Klarheit** bringt. Machen Sie daher ein Experiment: Reden Sie zu Jesus. Bitten Sie ihn, sich Ihnen zu offenbaren. Sagen Sie ihm, wo Sie (nach seinen Maßstäben) Unrecht getan haben. Seien Sie dabei rückhaltslos ehrlich.

Wenn Sie vor Gott **strikt ehrlich** sind, wird etwas geschehen. Jesus hat versprochen, daß er sich denen, die ihn ernsthaft suchen, erkennbar macht. Das geschieht tatsächlich, denn viele haben es schon erlebt.

Ist es überhaupt wichtig,

über die Existenz Gottes Gewißheit zu haben? Ja. Sie werden erkennen, daß Gott Sie liebt! Sie werden aber auch erkennen, **daß es in unserem Leben um etwas geht** - um unsere **ewige** Zukunft! Am Ende unseres Lebens stehen wir alle vor Jesus Christus - egal, was wir hier geglaubt oder nicht geglaubt haben. Er ist der Herr des Universums. Entweder ist er dann unser Erlöser (weil wir zu ihm gehören) oder unser Richter (weil wir nicht zu ihm gehören).

Es gibt für jeden Menschen

einen guten oder schlechten Lebensweg: **den Weg Gottes oder den der Unabhängigkeit von Gott**. Den Weg des Lichts oder der Finsternis - Segen oder Fluch. Gott möchte, daß Sie den Weg des Segens gehen. Warum? Weil nur dieser Weg gut endet. Gott liebt uns und möchte, daß jeder Mensch zu ihm kommt. Aber entscheiden tun wir selbst. Wir selbst wählen unsere Zukunft.

Informieren Sie sich über Gottes Sicht der Welt und seine Prinzipien - z.B., indem Sie das **Johannesevangelium** lesen. Seien Sie offen, wo Sie dabei persönlich angesprochen werden. Es kann Ergebnisse bringen, die sich mit materiellen Werten überhaupt nicht bezahlen lassen.

Verbinden Sie Ihr Leben mit Gott.

Ihre Taufe reicht nicht aus. Diebe und Verbrecher sind auch getauft. Es geht um eine persönliche Entscheidung. Unser Schöpfer, der als unser Erlöser unsere Schuld auf sich genommen hat, erwartet, daß wir bewußt auf seine Seite treten.

Worauf ist Ihr Leben gegründet? Viele Menschen suchen nach einem Fundament für ihr Leben, das auch im Tod nicht zerbricht. Hier ist es.

P.S. Haben Sie weitere Fragen? Schreiben Sie uns oder lassen Sie sich gratis die 3 Faltblätter *Führen alle Wege zu Gott?, 10 Gründe, warum Gott existiert* und *Was sagt die Bibel über die Zukunft?* schicken.